Ausgabe 2
Dez. 2026 – Febr. 2027 | Spielzeit 2026/27

über LEBEN

ubs magazin

Uckermärkische Bühnen Schwedt



Das Kind in mir will achtsam morden

Krimikomödie

PREMIERE 4.12.26

Antonia Schwingel

Komisches Morden

Das Kind in mir will achtsam morden von Karsten Dusse

DIESES STÜCK IST wahnSINNIG KOMISCH – Humor, der einfach gut tut

Krimikomödie | für die Bühne eingerichtet von Sandra Zabelt
Regie: Jörg Steinberg a. G.
Bühnen- und Kostümbild: Nicolaus-Johannes Heyse a. G.



Seit Oktober probt das Schwedter Ensemble an einer neuen Krimikomödie. Und die spielt in einem Kindergarten. Im Keller unter diesem Kindergarten ist ein Mafioso eingesperrt. Und der ist eines Tages verschwunden. Was seine Geiselnehmer ganz schön unter Druck setzt. Dabei wollte Geiselnehmer und Rechtsanwalt Björn Diemel doch gerade sein inneres Kind besser kennenlernen und seinem Leben mit Hilfe seines Coachs Joschka Breitner eine achtsamere Wendung geben. Dumm gelaufen …

Die Krimiserie *Achtsam morden* von Karsten Dusse um den Mafiaanwalt Björn Diemel ist dank der zweiten Staffel der Netflix-Verfilmung gerade wieder in aller Munde. Und so lassen es sich auch die Uckermärkischen Bühnen nicht nehmen, nach dem großen Erfolg von *Achtsam morden* 2022/23 mit *Das Kind in mir will achtsam morden* nachzulegen. Regie führt wieder Jörg Steinberg, dessen Inszenierung des ersten Teils das Publikum bereits begeisterte. Die Ausstattung hat Nicolaus-Johannes Heyse entworfen. Er ist dabei von dem Kindergarten ausgegangen, der sich im Erdgeschoss von Diemels Wohnhaus befindet und in dem sich immer wieder alle Beteiligten begegnen: Polizisten und Mafiosi, Geiseln und Entführer, Kinder und Eltern, gewesene und zukünftige Sexpartner. Dadurch ist das Bühnenbild einerseits sehr farbenfroh geworden, andererseits verdankt es seine Wandlungsfähigkeit der Verwendung übergroßer Jengasteine.
Und da mit Antonia Schwingel, Volker Ringe und Daniel Richard Bogacki nicht nur sehr spielfreudige Darsteller auf der Bühne stehen, sondern auch sehr musikalische, wird es eine kleine Kindergartenband geben, die live musiziert und singt.

Drei Schauspieler schlüpfen in gut zwanzig Rollen …

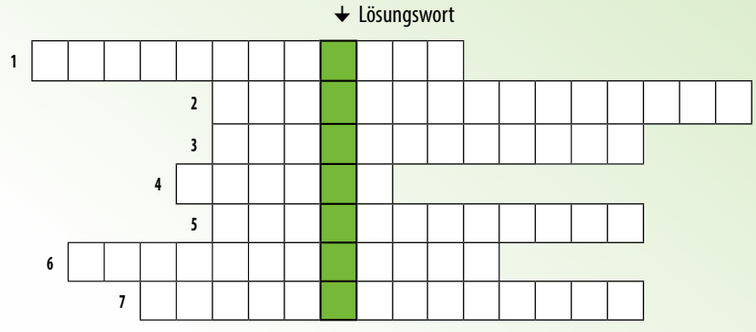
Die drei Schauspieler schlüpfen im Laufe des Abends in gut zwanzig Rollen, darunter Mütter und Väter, Mafiosi und Anwälte, innere und tatsächliche Kinder. Benjamin Schaup wiederum spielt mit Björn Diemel zwar nur eine Rolle, trägt aber die Hauptlast des wortwitzigen Abends. Damit haben Schauspieler und Figur einen Riesenberg zu besteigen, der immer neue Herausforderungen bereithält, denn Diemel steht mit jeder neuen Idee seines inneren Kindes vor einem neuen Problem und oft genug vor einer neuen Leiche.
An diesem Theaterabend wird nicht nur gemordet und Achtsamkeit gelebt, sondern auch gesungen und musiziert, mit Puppen und Bausteinen gespielt, sich verwandelt und vor allem sehr viel gelacht. Und keine Angst: Wer den ersten Teil verpasst hat und vielleicht noch nie ins *Achtsam-morden*-Universum eingetaucht ist, wird die neue Inszenierung trotzdem genießen können. (sz)

PREMIERE: **4.12.26, 19:30 Uhr, Spielstätte Steinstraße**
TERMINE: **5. / 8. / 9. / 11. / 12. / 15. / 18. / 19.12.26, 19:30 Uhr**

Theater QUIZ

Infos zum Stück

1 In welcher Spielstätte wird die Inszenierung *Das Kind in mir will achtsam morden* in Schwedt zu sehen sein?
2 Wie heißt der Achtsamkeitscoach von Björn Diemel, der Hauptfigur der Romanserie *Achtsam morden*?
3 Welchen Beruf übt Björn Diemel aus?
4 Um den wievielten Band der Romanreihe handelt es sich bei *Das Kind in mir will achtsam morden*?
5 Wie heißt der Autor der Romanserie um den Anwalt Björn Diemel?
6 Was befindet sich im Erdgeschoss des Hauses, in dem Björn Diemel wohnt und arbeitet?
7 Wer spielt in der Schwedter Inszenierung den Anwalt Björn Diemel?



Lösungswort gefunden?

Dann senden Sie es mit Ihren Kontaktdaten bis zum **27.11.26** an leserservice@theater-schwedt.de
Viel Glück!
Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir
2 x 2 Freikarten für die Vorstellung
Das Kind in mir will achtsam morden
am 19.12.26 um 19:30 Uhr in der Spielstätte Steinstraße.

O du Fröhliche

Herzmomente, schräge Geschichten und festliche Klänge!

Viel Glanz und noch mehr Schein
Des Kaisers neue Kleider

TERMINE: Alle Familienvorstellungen sind bereits ausverkauft.

Festliche Tradition
Bunter Weihnachtsteller

Seit mehr als 40 Jahren gehört der *Bunte Weihnachtsteller* zur Schwedter Weihnachtszeit. In diesem Jahr begrüßt Moderator Fabian Ranglack Schlagerstar Alexandra Hofmann. Zu Gast sind zudem Publikumsliebling Renate Pick, die Farellos aus Berlin, das Show- und das Kinderballett der Schwedter Musik- und Kunstschule „J. A. P. Schulz“ und die Pallas Show Band. Freuen Sie sich auf eine festliche Veranstaltung voller Musik, Unterhaltung und Humor.

TERMINE: 16. / 17. / 18. / 19.12.26, 19:30 Uhr, Kleiner Saal
Alle 15:00-Uhr-Vorstellungen sind bereits ausverkauft.



Abheben zu den Feiertagen
Mister Mars

Weihnachten auf dem Mars? Warum nicht! In Tom van Hasselts neuer Operette *Mister Mars* treffen Brandenburger Bodenhaftung, kosmischer Größenwahn und jede Menge musikalischer Humor aufeinander. Ein turbulenter Theaterabend für alle, die zwischen den Feiertagen einmal ganz woanders landen möchten.

TERMINE: 22. / 23. / 26. / 29.12.26, 19:30 Uhr | 22. / 23.1.27, 19:30 Uhr, Spielstätte Steinstraße

Böser, böser Weihnachtsmann …
Les(e)bar

Genug von Lametta, Plätzchen und besinnlichen Weihnachtsliedern? Katharina Apitz und Benjamin Schaup lesen bei der Weihnachtsausgabe der *Lese(e)bar* bitterbös-urkomische Geschichten rund um das Fest der Liebe. Eine herrlich unbesinnliche Auszeit für alle, die Weihnachten nur mit einer ordentlichen Portion schwarzem Humor vertragen.

TERMINE: 22.12.26, 19:30 Uhr | 23.12.26, 10:00 Uhr, intimes theater

Weihnachtsfrieden? Von wegen!
Hurra, die dritten Zehne!

Seit über 30 Jahren liefern sich Friedrich II. und der Müller von Sanssouci einen herrlich bissigen Nachbarschaftsstreit. In *Hurra, die dritten Zehne!* nehmen André Nicke und Andreas Flügge Politik, Alltag und menschliche Eitelkeiten aufs Korn. Dazu serviert Konditorei & Catering Schäpe ein passendes 3-Gänge-Menü. So viel Spaß hat Preußen noch nie gemacht!

TERMIN: 23.12.26, 19:00 Uhr, Wintergartencafé Schäpe

Friedrich liest … das Menü

Festliche Klänge zu Weihnachten
Weihnachtskonzert

Am zweiten Weihnachtsfeiertag bringen Alf Moser, Kontrabassist der Staatskapelle Berlin, und hochkarätige Musiker der Staatskapelle Berlin und der Komischen Oper Berlin festliche Musik für Flöte und Streicher zu Gehör.

TERMIN: 26.12.26, 11:00 Uhr, Kleiner Saal

Ran an den Weihnachtsspeck!
Tanzparty

Genug gesessen, gegessen und gefeiert? Die ubs laden am zweiten Weihnachtsfeiertag unter dem Motto *Tanz die Gans weg!* zur Tanzparty ins Hauptfoyer.

TERMIN: 26.12.26, 22:00 Uhr, Hauptfoyer

Bühne frei fürs neue Jahr

Unser Programm zum Jahreswechsel

Infos zu Love is in the air

Bye-bye 2026 – Hello 2027!

Silvesterparty



Mit jeder Menge Liebe in der Luft ins neue Jahr: Am letzten Tag des Jahres laden die Uckermärkischen Bühnen Schwedt zur Silvesterparty ein. Freuen Sie sich auf Ausschnitte unserer Revue *Love is in the air*, ein festliches Buffet und mitreißende Live-Musik mit der Showband Petit Palais. Anschließend übernimmt DJ Tino Behm die Regie auf der Tanzfläche und sorgt für ausgelassene Stimmung. Alkoholfreie Getränke, Wein, Bier und Sekt sind bereits im Komplettpaket enthalten. Um Mitternacht gibt's die traditionellen Pfannkuchen, danach wird weitergetanzt. Für einen schwungvollen Start ins neue Jahr!

TERMIN: **31.12.26, 19:00 Uhr, Hauptfoyer und Kleiner Saal**

Klassischer Jahresauftakt

Neujahrskonzert

Das Brandenburgische Staatsorchester Frankfurt bittet zum Neujahrskonzert in den Kleinen Saal. Auf dem Programm stehen Werke von Fanny Hensel (Ouvertüre C-Dur), Wolfgang Amadeus Mozart (Sinfonia concertante Es-Dur für Bläser) und Felix Mendelssohn Bartholdy (Sinfonia Nr. 1).

Mit Akeo Watanabe, Oboe
Sebastian Schneider, Klarinette
Hyunjin Kim, Fagott
Dominic Molnar, Horn
Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt
Felix Mildenberger, Dirigent

TERMIN: **31.1.27, 16:00 Uhr, Kleiner Saal**

Sparen Sie 30% mit unserer

ubs THEATERCARD
UCKERMÄRKISCHE BÜHNEN SCHWEDT

Besucherservice:
Dienstag – Freitag von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Vierradener Straße 31
16303 Schwedt
Besucherservice: +49 3332 538 111
kasse@theater-schwedt.de
theater-schwedt.de

auf sämtliche Vorstellungen der hauseigenen Produktionen

Neues Jahr, neue Töne! – JanuarSingen 2027



JanuarSingen 2026

Bei einer erneuten Ausgabe des *JanuarSingens* geht es hoch her: Wer nimmt den begehrten Siegerpokal, die Goldene Wruke, mit nach Hause? Wenn das neue Jahr noch jung ist, wird es an den Uckermärkischen Bühnen laut, kreativ und überraschend musikalisch: Unternehmen, Institutionen und Vereine der Region zeigen, was sie künstlerisch-kreativ alles so drauf haben.

Motto: Raus aus Werkstatt, Büro oder Vereinsheim und hinauf auf die Bühne und ins Rampenlicht.
Ob Rockhymne, Schlager, Pop, Opernarie oder klangvolle Überraschung, ob solo oder im Team: Beim *JanuarSingen* ist jedes Genre willkommen. Gewürdigt werden vor allem Mut, Kreativität und Performance. Bühnenerfahrung ist nebensächlich, für professionelle Unterstützung sorgen Live-Band, Backgroundsängerinnen, Moderation sowie die Bühnen- und Tontechnik der Uckermärkischen Bühnen Schwedt. Vergeben werden Preise für die beste musikalische Leistung, für die beste Performance und den Publikumsliebling. Bereit für brodelnde Stimmung und ein begeistertes Publikum?

TERMIN: **16.1.27, 20:00 Uhr, Kleiner Saal**

Junge Perspektiven

Angebote für Kinder und Jugendliche

Infos Theaterpädagogik

Es soll Leute geben, die glauben, dass Vorstellungen für junge Menschen nichts mehr für Ältere sind. Wir beweisen das Gegenteil und laden nicht nur Kinder und Jugendliche ein zu ehrlichen Geschichten und generationsübergreifendem Spaß, sondern bieten einzelne Inszenierungen auch als Abendvorstellung für ein „erwachsenes" Publikum an. Wir trauen uns, auf der Bühne Emotionen zu zeigen, laut und peinlich zu sein. Hört sich doch gut an, oder?!

Neue Theatergruppe *Bühnenstürmer*

Du hast jede Menge Ideen im Kopf, tausend Einfälle und willst mal jemand ganz anderes sein? Dann komm zu den *Bühnenstürmern*. Hier wird gespielt, improvisiert und Quatsch gemacht. Wir erfinden Figuren, entdecken unsere Stimmen und verwandeln eigene Ideen in Theaterabenteuer. Mal laut, mal leise, mal wild, mal nachdenklich – aber immer gemeinsam! Du bist 8 bis 13 Jahre alt? Dann schnapp dir deine Fantasie und stürme mit uns die Bühne! Lust? Melde dich beim Theaterpädagogen Franz Kießling.



Ansprechpartner / Buchungsanfragen bei unseren Theaterpädagogen
Waltraud Bartsch: Tel. +49 3332 538 129,
E-Mail: bartsch@theater-schwedt.de und
Franz Kießling Tel. +49 3332 538 127,
E-Mail: franz.kiessling@theater-schwedt.de

Premieren

Körper an. Kopf aus.

DIESES STÜCK IST THEATER für LIEBHABER Tiefgang, der nachklingt

Alle im Gleichschritt. Alle fit für den Gehorsam. Beim Sport werden Körper gedrillt, beim Denken gibt es klare Vorgaben. Wer mitläuft, gehört dazu. Wer widerspricht, ist raus. Doch ein Lehrer stellt sich gegen die Masse. Er glaubt an Menschlichkeit und Gerechtigkeit – hat er den Mut, zu seinen Überzeugungen zu stehen? Als ein Mord geschieht, muss er sich entscheiden: Schweigen oder Haltung? *Jugend ohne Gott* zeigt, wie aus Gehorsam Gewalt wird und warum selbstständiges Denken Mut braucht.
Jugend ohne Gott
Schauspiel von Ödön von Horváth, für die Bühne eingerichtet von Benjamin Zock

PREMIERE: 27.11.26, 10:30 Uhr, intimes theater

Overkill – wie man Krieg verlernt

Fast erwachsen, nun heißt es klarkommen in einer kaputten Welt, die sich noch vor Kurzem nur um einen selbst drehte. Als würden die düsteren Zukunftsprognosen nicht stressig genug sein, nun macht sich auch noch Krieg in Europa breit. Eine Sozialpädagogin prüft die Eignung einer Schulklasse, einen kriegstraumatisierten Jugendlichen aufnehmen zu können. Eine Versuchsanordnung soll ihr helfen, den Jugendlichen auf den Zahn zu fühlen, den Perspektivwechsel zuzulassen. Kann man Krieg verlernen?
Overkill – wie man Krieg verlernt
Klassenzimmerstück für Menschen ab 15 Jahren nach einer Idee von Tilo Esche, Buchungsanfragen bei Waltraud Bartsch

PREMIERE: 25.2.27, in einer Schule

Repertoire

Bruchlandung

Klassenzimmerstück
Für Menschen ab 5 Jahren
von Katharina Apitz und Benjamin Schaup
Buchungsanfragen bei Franz Kießling

Die kleine Hexe

Kinderstück
Für Menschen ab 4 Jahren
von Otfried Preußler
Für die Bühne bearbeitet von John von Düffel

TERMINE: 17.1.27, 15:00 Uhr | 2. / 3.2.27, 10:00 Uhr, intimes theater

Liebe machen

Musical / Jugendstück von Tom van Hasselt
Für Menschen ab 13 Jahren

TERMINE: 20. / 21.1.27, 10:30 Uhr | 10.2.27, 10:30 Uhr, intimes theater

Romeo und Julia

von William Shakespeare
Deutsch von Rainer Iwersen

TERMINE: 17. / 18. / 19.2.27, 10:30 Uhr | 20.2.27, 19:30 Uhr, intimes theater

Spielplan

Dezember 2026 | Januar | Februar 2027

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten!



Uckermärkische Bühnen Schwedt

Berliner Straße 46/48, 16303 Schwedt/Oder

Di 1 Dez – 10:30 – **Jugend ohne Gott**
Schauspiel | Regie: Benjamin Zock
auch am 2. / 3.12., 10:30 Uhr
intimes theater | 15,30 € / Schüler und Studenten 7,70 €

theaterTAG – **Jugend ohne Gott**

Do 3 Dez – 19:30
Mit Katharina Apitz, Dominik Fijałkowski, Fabian Ranglack und Kinga Stańko
intimes theater | 8,75 €

Fr 4 Dez – 18:00 – **Weihnachtsfeiershow**
auch am 5.12., 18:00 Uhr
Hauptfoyer | 94,90 € (inkl. Show, Buffet und Tanz)

Sa 5 Dez – 15:00 UVG – **Des Kaisers neue Kleider / Nowe szaty cesarza**
Märchen nach Hans Christian Andersen von Jan Kirsten
auch am 6.12., 15:00 Uhr (beide Vorstellungen bereits ausverkauft)
Kleiner Saal | 15,30 € / Schüler und Studenten 7,70 €

PREMIERE – **Bunter Weihnachtsteller** – ausverkauft

Fr 11 Dez – 15:00 UVG
Stargast: Alexandra Hofmann
Mit Besinnlichkeit, Humor und bester Unterhaltung starten wir in die schönste Zeit des Jahres.
Die 15:00-Uhr-Vorstellungen am 12. / 13. / 16. / 17. / 18. / 19. / 20.12. sind bereits ausverkauft und wurden in diesem Spielplan nicht mehr aufgeführt.
Kleiner Saal | 39,90 € / Schüler 16,90 €

Sa 12 Dez – 19:30 UVG – **Bunter Weihnachtsteller**
Regie: Fabian Ranglack & Michaela Mademann-Bax
Kleiner Saal | 39,90 € / Schüler 16,90 €

Mi 16 Dez – 19:30 UVG – **Bunter Weihnachtsteller**
Mit dem ubs-Ensemble, der Pallas Show Band mit Sven Simon und Katrin Lau und dem Showballett der Musik- und Kunstschule „J. A. P. Schulz" aus Schwedt
auch am 17. / 18. / 19.12., 19:30 Uhr
Kleiner Saal | 39,90 € / Schüler 16,90 €

Di 22 Dez – 19:30 – **Christian Schottstädt – KEYSCENE Tour 26**
Die Stimme von Forced To Mode auf erster Solo-Tour
Kleiner Saal | 29,05 €

19:30 – **Les(e)bar – Böser, böser Weihnachtsmann**
Lesung für Plätzchenverächter und Weihnachtsliedgeplagte mit Katharina Apitz und Benjamin Schaup | Leitung: Sandra Zabelt
auch am 23.12., 10:00 Uhr
intimes theater | 7,50 €

Do 24 Dez – 14:00 UVG – **Des Kaisers neue Kleider / Nowe szaty cesarza**
auch am 25.12.,15:00 Uhr (beide Vorstellungen bereits ausverkauft)
Kleiner Saal | 15,30 € / Schüler und Studenten 7,70 €

Sa 26 Dez – 11:00 – **Klassik populär – Weihnachtskonzert**
Mit Alf Moser, Kontrabassist der Staatskapelle Berlin
Kleiner Saal | 24,90 € / Schüler 12,50 €

22:00 – **Tanz die Gans weg!**
Die große Tanzparty am 2. Weihnachtsfeiertag.
Hauptfoyer | 15,00 €

Berliner Straße 46/48, 16303 Schwedt/Oder

Do 31 Dez – 19:00 – **Silvesterparty**
Feiern Sie den Jahreswechsel mit ***Love is in the air***! Freuen Sie sich auf Ausschnitte aus unserer Inszenierung, ein festliches Buffet, Live-Musik und DJ – und tanzen Sie gemeinsam ins neue Jahr. ***Alles inklusive: alkoholfreie Getränke, Wein, Bier und Sekt sind im Komplettpaket bereits enthalten. Einlass ab 18:00 Uhr***
SILVESTER-KNALLER
Kleiner Saal und Hauptfoyer | 120,00 € inkl. Buffet, Getränken und DJ

Fr 8 Jan – 19:30 UVG – **Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys – Tohuwabohu!**
Das Jubiläumsprogramm
Kleiner Saal | 55,00 €

Sa 9 Jan – 15:00 – **Clown Hops und Hopsi**
Kinderprogramm für Kinder ab 3 Jahren
Kleiner Saal | 16,90 €

So 10 Jan – 18:00 UVG – **JUKEBOX Heroes – The Original**
mit den Hits von Sweet, Slade u. v. a
Kleiner Saal | 60,15 €

Mi 13 Jan – 15:00 – **Operetten zum Kaffee**
mit Alenka Genzel, Frank Matthias und Ronald Herold
Hauptfoyer | 29,50 € inkl. eine Tasse Kaffee/Tee sowie ein Stück Kuchen

Sa 16 Jan – 20:00 – **JanuarSingen**
Eine Bühne für Unternehmen und Vereine Songcontest| Moderation: Tilo Esche
Kleiner Saal | 20,00 €

So 17 Jan – 15:00 – **Die kleine Hexe**
von Otfried Preußler | Kinderstück für Menschen ab 4 Jahren
intimes theater | 15,30 € / Schüler 7,70 €

16:00 UVG – **Günter Grass: Die Blechtrommel**
Konzertlesung mit Devid Striesow
Kleiner Saal | 32,50 €

Mi 20 Jan – 10:30 – **Liebe machen**
Musical / Jugendstück von Tom van Hasselt
auch am 21.1., 10:30 Uhr
intimes theater | 15,30 € / Schüler und Studenten 7,70 €

Sa 23 Jan – 16:00 – **Pittiplatsch im Zauberwald**
Gemeinsam mit seinen Freunden Schnatterinchen, Moppi, Herr Fuchs und Frau Elster begibt er sich auf eine spannende Reise.
Kleiner Saal | 15,00 € / Schüler 11,00 €

So 24 Jan – 18:00 UVG – **One Violin Orchestra**
Nora Kudrjawizki – die Meisterin der Pop-Sinfonik
Kleiner Saal | 40,00 €

Mi 27 Jan – 9:00 und 11:00 – **Des Kaisers neue Kleider / Nowe szaty cesarza**
Märchen nach Hans Christian Andersen von Jan Kirsten
auch am 28. / 29.1., 9:00 und 11:00 Uhr
Kleiner Saal | 15,30 € / Schüler und Studenten 7,70 €

10:30 – **Jugend ohne Gott**
Schauspiel von Ödön von Horváth
auch am 28.1., 10:30 Uhr
intimes theater | 15,30 € / Schüler und Studenten 7,70 €

Sa 30 Jan – 19:00 UVG – **Himmlische Nacht der Tenöre – Das Original**
Die große Tournee zum 20-jährigen Jubiläum!
Kleiner Saal | 47,70 € / 44,40 €

So 31 Jan – 16:00 – **Neujahrskonzert 2027 – Klassik am Sonntag**
mit dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt
Kleiner Saal | 39,50 €

Di 2 Feb – 10:00 – **Die kleine Hexe**
von Otfried Preußler | Kinderstück für Menschen ab 4 Jahren
auch am 3.2., 10:00 Uhr
intimes theater | 15,30 € / Schüler 7,70 €

Fr 5 Feb – 19:30 UVG – **Felix Reuter – Der verflixte Beethoven**
Pianist, Improvisationskünstler, Entertainer und Genie im Kombinieren von Komödie und klassischer Musik
Kleiner Saal | 25,90 €

Berliner Straße 46/48, 16303 Schwedt/Oder

So 7 Feb | 11:00 und 14:00
Conni – Das Musical!
Conni – Das Musical! geht auf große Tournee!
Kleiner Saal | 39,90 € / 34,90 €

Di 9 Feb | 19:30
Les(e)bar – Nie zu spät
Lesung zum Valentinstag mit Katharina Apitz und Daniel Richard Bogacki
auch am 10.2., 10:00 Uhr
Kleiner Saal | 7,50 €

Mi 10 Feb | 10:30
Liebe machen
Musical / Jugendstück | Für Menschen ab 13 Jahren
intimes theater | 15 €

Fr 12 Feb | 20:00 UVG
Forced to Mode – Ultra Tour
The Missing Piece Tour 2027
Kleiner Saal | 45,55 €

Sa 13 Feb | 19:30 UVG
Casanova Society Orchestra – Verschwundene Sterne
Die schönsten Lieder der 20er Jahre und ihre Geschichte
Kleiner Saal | 36,90 €

So 14 Feb | 19:00 UVG
Ingo Appelt – MÄNNER NERVEN STARK
Mit seinem neuen Programm auf Tour, um seinen Zuschauern mit dem verbalen Vorschlaghammer den Alltag auszutreiben.
Kleiner Saal | 35,80 €

Di 16 Feb | 19:00
Roland Jankowsky – Wenn Overbeck (wieder) kommt
Der TV-Darsteller mit seinen schräg-kriminellen Shortstories
Kleiner Saal | 24,90 €

Mi 17 Feb | 10:30
Romeo und Julia
von William Shakespeare | Deutsch von Rainer Iwersen
auch am 18. / 19., 10:30 Uhr | 20.2., 19:30 Uhr
intimes theater | 15,00 € / Schüler 11,00 €

Do 18 Feb | 15:00
Operetten zum Kaffee
mit Alenka Genzel, Frank Matthias und Ronald Herold
Kleiner Saal | 29,50 € inkl. eine Tasse Kaffee/Tee sowie ein Stück Kuchen

Sa 20 Feb | 19:30 UVG
Marini Orchester
Mit Hits von Dean Martin, Frank Sinatra und Julio Iglesias sowie mediterranem Lebensgefühl der 1960er-Jahre
Kleiner Saal | 35,00 €

So 21 Feb | 18:00 UVG
Claudia Jung – Hautnah
Erleben Sie die zweifache ECHO-Preisträgerin und Grande Dame des deutschen Schlagers so nah wie nie zuvor!
Kleiner Saal | 55,00 €

Mi 24 Feb | 10:30
Jugend ohne Gott
Schauspiel | Für die Bühne eingerichtet von Benjamin Zock
auch am 25.2., 10:30 Uhr
intimes theater | 15,30 € / Schüler und Studenten 7,70 €

Do 25 Feb | 19:30
Oliver Wnuk – Wnuk denkt laut und liest was vor
Schauspieler und Autor mit seiner autobiografischen Leseshow
Kleiner Saal | 28,80 €

Fr 26 Feb | 19:30 UVG
Ein Abend mit Henry Hübchen
Der KULTURTALK mit Robert Rauh und musikalischer Umrahmung von Günther Fischer
Kleiner Saal | 44,90 €

Sa 27 Feb | 19:30
Es war die Nachtigall
Musicalkomödie nach dem Stück *Es war die Lerche* von Ephraim Kishon
intimes theater | 17,10 € / Schüler und Studenten 8,60 €

MATINÉE
So 28 Feb
Schauspielmatinee zur Inszenierung *Die Aula*
11:00 | Erste Einblicke in die Inszenierung *Die Aula*, die am 20.3.27 Premiere feiert.
Hauptfoyer | Eintritt frei

Kleines Orchesterwerk – Klassik & Neoklassik
16:00 | Mit dem Preußischen Kammerorchester
Dirigent: Jürgen Bruns | Moderation: André Nicke
Kleiner Saal | 25,15 € / Schüler und Studenten 10,05 €



Spielstätte Steinstraße

Steinstraße 4, 16303 Schwedt/Oder

PREMIERE
Fr 4 Dez | 19:30 UVG
Das Kind in mir will achtsam morden
Krimikomödie von Karsten Dusse
Für die Bühne eingerichtet von Sandra Zabelt
Spielstätte Steinstraße | 22,20 € / Schüler und Studenten 11,10 €

Sa 5 Dez | 19:30 UVG
Das Kind in mir will achtsam morden
Regie: Jörg Steinberg a. G.
auch am 8. / 9. / 11. / 12. / 15. / 18. / 19.12., 19:30 Uhr
Spielstätte Steinstraße | 17,10 € / Schüler und Studenten 8,60 €

Di 22 Dez | 19:30 UVG
Mister Mars
Eine Operette für Brandenburg
Musikalische Komödie von Tom van Hasselt
Uraufführung | Regie: Brian Bell a. G.
auch am 23. / 26. / 29.12., 19:30 Uhr
Spielstätte Steinstraße | 30,40 € / Schüler und Studenten 15,20 €

Fr 22 Jan | 19:30 UVG
Mister Mars
Eine Operette für Brandenburg
Musikalische Komödie von Tom van Hasselt
auch am 23.1., 19:30 Uhr
Spielstätte Steinstraße | 30,40 € / Schüler und Studenten 15,20 €

Fr 29 Jan | 19:30 UVG
Das Kind in mir will achtsam morden
Mit Daniel Richard Bogacki, Volker Ringe, Benjamin Schaup und Antonia Schwingel
auch am 30.1., 19:30 Uhr
Spielstätte Steinstraße | 17,10 € / Schüler und Studenten 8,60 €

So 31 Jan | 15:00 UVG
Das Kind in mir will achtsam morden
Krimikomödie von Karsten Dusse
Spielstätte Steinstraße | 17,10 € / Schüler und Studenten 8,60 €



Wintergartencafé Schäpe

Wartiner Straße 1, 16303 Schwedt/Oder

Keine Abendkasse vor Ort | Einlass jeweils 18:30 Uhr

DarstellBar
Do 3 Dez | 19:00 UVG
Hurra, die dritten Zehne!
Friedrich II. – der Große! – und der Müller von Sanssouci
Kabarett von Andreas Flügge
Wintergartencafé Schäpe | 54,40 € inklusive 3-Gänge-Menü

DarstellBar
Do 10 Dez | 19:00 UVG
Hurra, die dritten Zehne!
Seit über 30 Jahren liefern sich Friedrich II. – der Große – und Müller Grävenitz den wohl witzigsten Nachbarschaftsstreit Preußens – voller Schlagfertigkeit, Schadenfreude und zeitloser Pointen.
auch am 17. / 18. / 23.12., 19:00 Uhr
Wintergartencafé Schäpe | 54,40 € inklusive 3-Gänge-Menü

DarstellBar
Do 28 Jan | 19:00 UVG
Hurra, die dritten Zehne!
Mit den Originaldarstellern von Antenne Brandenburg Andreas Flügge a. G. und ubs-Intendant André Nicke.
auch am 29.1., 19:00 Uhr | 5.2., 19:00 Uhr
Wintergartencafé Schäpe | 54,40 € inklusive 3-Gänge-Menü

Musik, Komik & Show Beste Unterhaltung garantiert!



Christian Schottstädt
22.12.26, 19:30 Uhr, Kleiner Saal



Ulrich Tukur
8.1.27, 19:30 Uhr, Kleiner Saal



Devid Striesow
17.1.27, 16:00 Uhr, Kleiner Saal



Conni
7.2.27, 11:00 & 14:00 Uhr, Kleiner Saal



Forced to Mode
12.2.27, 20:00 Uhr, Kleiner Saal



Roland Jankowsky
16.2.27, 19:00 Uhr, Kleiner Saal



Oliver Wnuk
25.2.27, 19:30 Uhr, Kleiner Saal



Henry Hübchen
26.2.27, 19:30 Uhr, Kleiner Saal



One Violin Orchestra

Mit Violine, Gesang und Loop Station erschafft die Berliner Violinistin, Sängerin und Komponistin Nora Kudrjawizki live orchestrale Klangwelten, die den Sound einer ganzen Band vereinen. Eigene Kompositionen und neu interpretierte Musikhits verschmelzen zu einem einzigartigen, emotionalen Musikerlebnis – virtuos, innovativ und voller Ausdruckskraft.

TERMIN: 24.1.27, 18:00 Uhr, Kleiner Saal



Claudia Jung – Hautnah

Seit rund 40 Jahren begeistert Claudia Jung mit ihrer unverwechselbaren Stimme und Hits wie *Stumme Signale*, *Atemlos* und *Je t'aime mon amour*. Mit ihrem Konzertprogramm *Hautnah* lädt sie zu einem besonderen Musikerlebnis voller großer Gefühle, persönlicher Geschichten und musikalischer Überraschungen ein.

TERMIN: 21.2.27, 18:00 Uhr, Kleiner Saal

Himmel, Arsch und Zwirn

Ein Besuch in der Schneiderei der ubs

Wenn aus dem Kostüm ein Charakter wird, das ist das eigentlich Schöne. (Dorothée Lachnit)



Dorothée Lachnit

Herbstsonne fällt durch das Fenster der Schneiderei, draußen leuchtet das Laub. Drinnen rattern die Nähmaschinen, Köpfe beugen sich über Nähte und Stoffe. Eine Maschine rasselt besonders laut. Davor sitzt Dorothée Lachnit und schiebt einen hellen, mit Fell besetzten Stoff unter dem Nähfuß hindurch. Er gehört zum roten Samtmantel des Kaisers im Weihnachtsmärchen *Des Kaisers neue Kleider*. Damit das Fell in dieselbe Richtung fällt und Nähte nicht mehr zu sehen sind, muss es ständig gekämmt werden. Ziemlich mühselig, ihre eigene Maschine hat angesichts der vielen Fasern mittlerweile den Geist aufgegeben. Die behäbige Maschine, an der sie jetzt sitzt, ist die von Andreas Westkämper, seit 1990 Leiter der Kostümabteilung an den ubs und kurz vor dem Eintritt in den Ruhestand. Seit Spielzeitbeginn 2026 ist Dorothée als Ausbilderin, Herrenschneiderin und zweite Damengewandmeisterin an den ubs. Sie ist gelernte Maßschneiderin mit Meistertitel, arbeitete an verschiedenen Theatern und studierte Theaterdesign mit Schwerpunkt Kostümdesign in Dresden. Für sie gehören künstlerische Idee und Handwerk untrennbar zusammen. Dass die ubs nun im Schneiderhandwerk ausbilden, sei großartig: Ausbildungsplätze seien schwer zu finden. In Berlin hätten sich 300 Menschen um zwei Plätze beworben, in Dresden gebe es keinen einzigen Handwerksbetrieb mehr, der ausbilde. „Wir haben einen krassen Fachkräftemangel. (…) Von daher finde ich es wirklich äußerst wichtig, auszubilden. Da kann man schon stolz drauf sein." Und für sie ist es jedes Mal spannend, wenn alle Gewerke zusammenkommen: Kostüm, Maske, Licht, Bühnenbild. Der Moment, wenn aus einem Kostüm ein Charakter entstünde, der sei das eigentlich Schöne an der Arbeit.



Mia Bühler

Die Arbeit in der Schneiderei ist vielschichtig. Es wird genäht, geprüft, anprobiert und erneut verändert. Noch eine Lage Tüll, ein zusätzliches Futter für mehr Volumen und Stand – vieles entsteht im Prozess. Während Dorothée am Fellbesatz sitzt, heftet Mia Bühler am großen Tisch nebenan das Futter für den Mantel. Sie ist die erste Auszubildende der ubs-Schneiderei. Nach mehreren Praktika suchte sie gezielt nach Ausbildungsplätzen an einem Theater. Die Theorie lernt sie jetzt an der Berufsschule in Berlin, in Schwedt ist sie mitten in der Praxis: Stoffe heften, zusammennähen, prüfen, wie alles sitzt.

Im Nebenraum sitzt Rahel Weibel über Figurinen der Kostümbildnerin Frauke Bischinger. Sie bringt viel Erfahrung mit und kennt das Haus von früher, vor etwa 13 Jahren war sie hier bereits als Elternzeitvertretung tätig. Danach arbeitete sie in Osnabrück und an der Komischen Oper Berlin. Rahel kommt aus der Modebranche, doch die Schnelllebigkeit und der Verschleiß saisonaler Kollektionen langweilten sie schnell. Als Damengewandmeisterin am Theater habe sie wesentlich mehr Gestaltungsspielraum. Die Damenkostüme seien zudem wesentlich abwechslungsreicher als die der Herren, spielten mehr mit Stoffen, Raffinessen und „Walla-Walla" (zeigt auf einen mehrlagigen Rock mit Tüll und Chiffon und lacht). Aus den Figurinen der Kostümbildner entwickelt sie mit dem Team Lösungen: Was kann aus dem Fundus übernommen werden? Was muss neu entstehen? Welcher Stoff funktioniert für welchen Körper? Manche Kostüme bedeuten 40, andere 60 Stunden Arbeit – und vieles davon bleibt dem Publikum verborgen. Maßnehmen, Schnitte entwickeln, Verschlüsse setzen, anpassen, wieder ändern. Rahel zeigt auf ein Polster, das im Weihnachtsmärchen den „Po-Po" einer Darstellerin aufpolstern und mit einem sehr „stretchy" Stoff überspannt werden soll. Und Andreas Westkämper? Als wir ihn sprechen, arbeitet er an einer Unterkonstruktion für das Kostüm des Kaisers, um diesem mehr Volumen zu verleihen. Er hat die Entwicklung der Uckermärkischen Bühnen und den Zuwachs an Aufgaben hautnah miterlebt. „Das Haus hat sich ja über die Jahre entwickelt, ich kenne noch den Betrieb mit nur dem intimen theater. Dann kam der Zusammenschluss zu den Uckermärkischen Bühnen, die Odertalbühne, das Veranstaltungs- und Tagungshaus. Mit den Jahren sind die Aufgaben immer mehr gewachsen." Die ubs seien in der Region schon eine Hausnummer: „Wenn wir ein Musical 10 Mal spielen, dann hat das hier in Schwedt jeder gesehen. Dadurch müssen wir aber eben auch mehr produzieren. Es ist ja vollkommen richtig und wichtig, dass wir den Leuten hier so eine Vielfalt anbieten und zeigen können." Und, leider, dann der Schlusssatz: „Aber irgendwann muss der Staffelstab übergeben werden." (jz)



Rahel Weibel

Irgendwann muss der Staffelstab übergeben werden. (Andreas Westkämper)

BauNEWS

Zum Baublog

Neuigkeiten von der Baustelle



Dachsanierung

Die Sanierung des Großen Hauses der Uckermärkischen Bühnen Schwedt schreitet sichtbar voran. Die Dacharbeiten auf den oberen Ebenen über Bühnenturm und Zuschauersaal sind inzwischen abgeschlossen. Hinter der mit Planen verhüllten Fassade laufen die Arbeiten im Inneren auf Hochtouren: Nach Abschluss der Abbrucharbeiten haben nun die Roh- und Trockenbauarbeiten begonnen.

Auch in den Foyers im Erdgeschoss hat sich einiges getan. Der Natursteinboden wurde komplett zurückgebaut und fachgerecht eingelagert, um ihn entsprechend den denkmalschutzrechtlichen Vorgaben später wiederzuverwenden. Parallel dazu befinden sich die Stahlbauelemente für den Bühnenraum und die neuen Fassadenelemente in der Fertigung. Die Detailplanungen für den Innenausbau werden derzeit weiter konkretisiert und die erforderlichen Ausschreibungen vorbereitet.

Ein Theater wird saniert

Über 3.200 m² Dachfläche wurde erneuert. Aktuell werden 20 Tonnen Stahl für den Einbau im Bühnenraum verarbeitet und 140 neue Fassadenelemente mit Größen bis zu knapp 20 m² hergestellt. Die Gesamtfläche der zu erneuernden Glasfassaden beträgt über 1.100 m².

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kalles Kolumne

Da bin ich wieder. Hätt' ich nach der letzten Ausgabe auch nicht gedacht. Aber der Chef sagt, „das Format funktioniert". Na prima. Früher musste was funktionieren, wenn man auf 'nen Knopf drückt. Heute muss sogar der Hausmeister funktionieren.

So, Weihnachten steht vor der Tür! Meine Perle hat fleißig Plätzchen gebacken, mir aber gestern Abend vorm Fernseher den Teller wieder weggenommen. Nicht weil ich zu laut gekaut habe, sondern zu schnell. Ich weiß ja, sie hat recht. Zu viel Süßes ist nicht gesund. Aber wer den ganzen Tag wie ein Irrer von A nach B rennt, darf sich ja wohl auch abends mal was gönnen! Im Moment steht das Telefon echt keine Minute still. Im Kleinen Saal ist's zu kalt, im Foyer das Klo verstopft … Trotzdem ist mir an den ubs die Weihnachtszeit am liebsten, wenn das Haus aus allen Nähten platzt. Selig lächelnde Senioren, die aus dem *Weihnachtsteller* schweben, Massen an euphorischen Kindern, die aus dem Weihnachtsmärchen stürmen ... Das Märchen ist dieses Jahr aber auch wieder gut geworden! Kein Wunder, ist ja auch vom Chef!

Der hatte letztens mal wieder nen Spezialauftrag. Bei uns dreht sich ja im Moment gefühlt alles um die Baustelle und Wiedereröffnung vom Großen Haus. Neulich lag 'ne Streuselschnecke auf meinem Platz. Da weiß ich inzwischen Bescheid. Der Chef will wat. „Kalle, wir brauchen neue Stühle fürs Foyer." Na, hab ich gedacht, vier Beine, Sitzfläche, Lehne – was soll da schon schiefgehen? Ha! Jetzt weiß ich: Ein Stuhl ist eine Wissenschaft. Zu hart, zu weich, zu gerade oder zu wackelig, zu hell, zu dunkel oder einfach zu stuhlig. Und natürlich muss das Ding schick aussehen, bequem sein und darf möglichst nix kosten. Also haben wir Probe gesessen, geschoben, geguckt, diskutiert. Und weil ich ja mit der Zeit gehe, hab ich mir von dieser KI Bilder zu den Farben machen lassen.



Ja, richtig gelesen: Kalle und künstliche Intelligenz. Meine Katrin sagt, gefährliche Kombination. Weiß auch nicht, wie sie das meint …

Die neuen Stühle sollen aber nicht einfach nur rumstehen. Der Förderverein sucht Stuhlpaten. Wer die Ausstattung des neuen Foyers unterstützt, bekommt sogar 'ne Plakette mit seinem Namen an den Stuhl. Katrin bekommt jedenfalls einen. Dann kann sie später allen erzählen, dass dit ihr Stuhl ist. Ob da „Chefin" oder „Perle" drauf steht – da schwank ich noch. Jedenfalls wissen Sie dann, für wen Sie den freihalten. Und falls Sie noch 'n Weihnachtsgeschenk suchen: So 'n Stuhl hält länger als Pralinen und macht weniger dick. Ich wünsch' Ihnen was!

Ihr Hausmeister Kalle

Infos Stuhlpate



Stuhlpate 2.0

Werden Sie Teil unserer Theaterzukunft!

GiroCode – scannen und spenden

Verein der Freunde und Förderer der Uckermärkischen Bühnen Schwedt e. V.
Berliner Straße 46/48, 16303 Schwedt/Oder
E-Mail: fvubs@swschwedt.de
Konto: Stadtsparkasse Schwedt
DE 93 1705 2302 0030 0042 30
Verwendungszweck: „Stuhlpate 2.0“

leipa Nova

Aus Liebe zur Kunst.

Aus Überzeugung für Recycling.

Diese Theaterzeitung wurde auf unserem neuen Premium-Recyclingpapier gedruckt.

leipa.com

NEU im Vorverkauf!

The Cashbags – The Johnny Cash Show
One Hit at a Time – Best of the Best!
3.4.27, 19:30 Uhr, Kleiner Saal

Marcus Weber – Ich hab' da mal was vorbereitet
Physikshow mit spektakulären Effekten für die ganze Familie
4.4.27, 16:00 Uhr, Kleiner Saal

Thunder Road – Ein Bruce Springsteen-Abend
Bruce Springsteen Tribute mit Daniel Schmidgunst
10.4.27, 19:30 Uhr, Kleiner Saal



Toni Krahl – Zugabe!
Musikalische Lesung
22.4.27, 19:30 Uhr, Kleiner Saal

Schwarze Grütze – Elegant im Porzellanladen
Musikkabarett
5.5.27, 19:30 Uhr, Kleiner Saal

Cavewoman
Praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungstauglichen Partners
21.5.27, 19:30 Uhr, Kleiner Saal

Tickets



Comedian Harmonists Forever – Das Leben ein Konzert
Musikalischer Theaterabend
29.5.27, 19:30 Uhr, Kleiner Saal

Lisa Feller – Schön für dich!
Merken Sie sich was: So trainieren Sie Ihre Allgemeinbildung
3.6.27, 19:30 Uhr, Kleiner Saal



The Reel Chicks and Family
Irish Folk und Celtic Pop
23.7.27, 20:00 Uhr, Odertalbühne

Brandenburger Theater
9. / 10. / 11.12.26, 8:30 Uhr und 10:30 Uhr | 12.12.26, 15:00 Uhr – *Des Kaisers neue Kleider*

Stadthalle Hufeisenfabrik Eberswalde
24.1.27, 15:00 Uhr | 25.1.27, 10:00 Uhr – *Die kleine Hexe*

Hof-Theater Bad Freienwalde
23.1.27, 19:00 Uhr – *Hurra, die dritten Zehne!*

Kleist Forum Frankfurt/Oder
6.2.27, 19:30 Uhr | 7.2.27, 15:00 Uhr – *Mister Mars*
12.2.27, 10:00 Uhr | 13.2.27, 15:00 Uhr – *Die kleine Hexe*

Bałtycki Teatr Dramatyczny w Koszalinie
5.2.27, 9:00 Uhr | 6.2.27, 14:00 Uhr – *Des Kaisers neue Kleider*

Ein Landestheater unterwegs!

ubs on tour

Jetzt dem ubs-WhatsApp-Kanal folgen

Impressum
Uckermärkische Bühnen Schwedt
Berliner Str. 46/48, 16303 Schwedt/Oder
Redaktion: Jana Zazvorka
Texte: Waltraud Bartsch (wb)
Franz Kießling (fk)
Josefine Knauschner (jk)
Sandra Zabelt (sz)
Jana Zazvorka (jz)
Benjamin Zock (bz)
Layout: Dina Schein
Fotos: Agenturen der jeweiligen Künstler
ubs-Archiv | Udo Krause
Druck: Druckerei Nauendorf GmbH

Die nächste Ausgabe erscheint im Februar 2027.

Gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg